

Pfarrsprengel Güterfelde

Nachrichten aus den Evangelischen Kirchengemeinden
Güterfelde, Sputendorf und Schenkenhorst



Februar / März 2016

An abstract painting with warm colors (yellow, orange, red) and a central figure in white and red. The figure appears to be a person or a symbol, rendered in a soft, ethereal style. The background is a mix of textured brushstrokes and washes of color.

Gott spricht:
**Ich will
 euch trösten,
 wie einen seine
 Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13

Gottesdienst für Paare und Verliebte

am Sonntag, den 14. Februar 2016
11.00 Uhr im Gemeindehaus Güterfeld



Hinterm Horizont geht's weiter,
zusammen sind wir stark,
denn zwei wie wir,
die dürfen sich nie verlieren.

Geistliches Wort

Liebe Gemeinde,
Sehnsucht kennen Viele von uns. Die einen ersehnen sich den Frühling herbei, andere warten schon im Winter voller Sehnsucht auf den Urlaub im Sonnenschein. Sehnsucht entsteht, wenn ich mir Veränderung wünsche. Die Sehnsucht ist ein starkes Gefühl. Ich merke, es fehlt etwas in meinem Leben. Zum Fasching oder Karneval schlüpfen wir in andere Rollen. Das sind „tolle Tage“, in denen Wünsche ausgelebt werden. Aber am Aschermittwoch ist alles vorbei. Ist auch die Sehnsucht vorbei? Ich glaube, die Sehnsucht nach Leben bleibt in jedem von uns. Fasching ist ja nur die kurze Zeit, in der Sehnsüchte scheinbar Wirklichkeit werden. Die Passionszeit öffnet uns die Möglichkeit, unserer Sehnsucht nach Leben auf der Spur zu sein. Welche Zwänge nehmen mich gefangen? Welche Träume hatte ich für mich? Wie sieht es damit aus in meinem Alltag? Was brauche ich zu einem erfüllten Leben? Die einen sagen: Ich will mich selber verwirklichen. Andere meinen: Die Familie ist mir das Wichtigste. Dafür lebe ich. Sehnsucht nach Unverwechselbarkeit und Geborgenheit ist für viele Menschen unserer Zeit wichtig. Auch Jesus war ein Mensch, dessen Lebensgeschichte zeigt, wie sehr er von Sehnsucht erfüllt war.

Ein Lied formuliert diese Sehnsucht: “Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu finden, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.“ Jesu Leben zeigt mir, wie er Sehnsucht nach Glück und Liebe nur mit Gott verbinden konnte. Aus dieser Beziehung zu Gott erfuhr seine Sehnsucht die Kraft zur Veränderung. Er blieb nicht der ewig Sehnsüchtige, der nur weltfern träumte, sondern Jesus lebte diese Sehnsucht nach Liebe konkret. Viele Menschen hat er damit verändert und ihnen die Augen für Gottes Liebe geöffnet. Anderen hat so viel Hoffnung Angst gemacht, sie haben Jesus als Aufrührer verfolgt. Bis hin zum Kreuz hat er seine Liebe getragen. War seine Sehnsucht umsonst? Wo die Liebe gescheitert schien, hat Gott in der Auferstehung Jesu dem Leben selbst einen neuen Anfang gesetzt. Wo es Gott um uns Menschen geht, hat er alle Grenzen niedergerissen, damit Menschen leben. Wie aktuell ist diese Osterbotschaft. Im Psalm 126 heißt es: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens sein.“ Solch Osterlachen der Hoffnung ohne Grenzen wünsche ich uns.

Ihr Pfarrer Hartmut Kluchert



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderkirchensamstag

Ab Januar 2016 laden wir alle Kinder herzlich zum
Kinderkirchensamstag.

Anstelle der wöchentlichen Christenlehre treffen sich die Kinder ab Januar ein Mal im Monat an einem Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder essen auch gemeinsam Mittag. Dafür wird ein Beitrag von 1,- € erbeten.

Eingeladen sind alle Kinder unserer Kirchengemeinden in Güterfelde, Schenkenhorst und Sputendorf. Über Gäste freuen wir uns immer!

Wir werden miteinander Zeit haben, biblische Geschichten kennenlernen, singen, spielen, basteln oder kochen. Daneben können wir unsere Feste, wie Weihnachten, Ostern oder Erntedank vorbereiten. Oder auch mal einen Ausflug machen.



*Termine:
jeweils am
Samstag*

Klassen 1 bis 3
13. Februar 2016
05. März 2016

Klassen 4 bis 6
20. Februar 2016
12. März 2016

Warum noch Kinderkirche, wenn unsere Kinder zum Religionsunterricht gehen? Da der Religionsunterricht kein ordentliches Lehrfach im Land Brandenburg ist, bleibt die Teilnahme im freiwilligen Bereich. In der Schule kann auch nur Wissen über das Christentum vermittelt werden. Glauben lernen, bleibt aber Aufgabe der Eltern und Kirchengemeinden. Die Gemeinschaft in der Kirche, die Hinführung zu Gebeten oder unseren Festen und Fragen des Glaubens haben hier in der Kirchengemeinde ihr Zuhause.

Pfarrer Hartmut Kluchert

Kinderbibeltage

30.3. bis 1.4. von 10 – 14 Uhr
im Gemeindehaus Stahnsdorf

Familiengottesdienst zu den
Kinderbibeltagen am Sonntag,
den 3. April um 10 Uhr in der
Dorfkirche Stahnsdorf

In der Woche nach Ostern finden in diesem Jahr Kinderbibeltage statt. Wir treffen uns jeweils von **10 - 14 Uhr** (am Freitag anschließend Abschlussfest). Am **Sonntag, den 3.4., um 10 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst zu den Kinderbibeltagen in der **Dorfkirche Stahnsdorf**.

In diesem Jahr machen wir eine Zeitreise zurück in die frühe Neuzeit. Wir wollen erkunden, wie die Menschen im 15. Jahrhundert gelebt haben: Wie haben sie sich gekleidet? Was haben sie gegessen? Wie haben sie gewohnt? Wir werden uns mit dem kirchlichen Leben beschäftigen. Immer wieder wird auch schon mal von Martin Luther die Rede sein. An den drei Tagen endet das Programm um 14.00 Uhr, eine Betreuung ist aber bis max. 15.30 Uhr möglich. Am Freitag wollen wir nach 14.00 Uhr mit den Familien ein kleines Abschlussfest feiern, Kuchenspenden oder andere Beiträge zum Essen sind hier sehr willkommen.

Zum ersten Mal sind es gemeinsame Bibeltage für Kinder aus Stahnsdorf und dem Pfarrsprengel Güterfelde. Teresa Bohm hat mit Anette Petzold gemeinsam die Leitung mit Unterstützung von Christian Bach. Wir erbitten 5,- Euro als Beitrag zu den Kosten.

Anmeldungen bei Teresa Bohm:
gemeindepaedagoin_t.bohm@web.de

Bitte verbindlich bis 15.03.



Treffen der Gemeindekirchenräte

Im letzten November wurden Mitglieder unseres Gemeindekirchenrates zur Klausur des GKR Wannsee eingeladen. Damit wollten wir unsere Brücke weiter intensivieren. Wir berichteten von unserem Vorhaben, das Jahr 2016 zu nutzen, um kräftig für unser Bauvorhaben an der Kirche Sputendorf zu werben, denn wir benötigen 50.000 € Spenden für unsere Eigenmittel. Dazu werden wir uns am Dorffest in Sputendorf beteiligen. Für unser eigenes Gemeindefest am 03. Oktober in Sputendorf wurde uns Unterstützung aus Wannsee zugesagt.

Mit Interesse hörten die Wannseer von unseren Erfahrungen bei der Koordination der ehrenamtlichen Hilfe für das Flüchtlingsheim Stahnsdorf. In Wannsee werden in diesem Jahr im ehemaligen Krankenhaus Heckeshorn ca. 1300 Flüchtlinge erwartet. Da wird auf die Kirchengemeinde ebenfalls eine große Aufgabe zukommen.

Ganz praktisch werden wir in diesem Jahr bei der langen Nacht der Kirchen zu Pfingsten zusammenkommen, denn die Kirche am Stölpchensee mit ihrem schönen Glockenspiel ist eine der Stationen.

Hartmut Kluchert



Kirchgeld 2016

für unser
Gemeindeleben



Liebe Gemeindeglieder!

Wie in jedem Jahr erbitten wir von jenen Gemeindegliedern, die keine Kirchensteuer bezahlen, weil sie Rentner sind, im Vorruhestand oder erwerbslos, ein Kirchgeld. Deshalb sind diesem Gemeindeblatt Kirchgeldschreiben beigefügt.

Allen, die im vergangenen Jahr Kirchgeld gespendet haben, sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

So unterstützen Sie uns das Gemeindeleben zu gestalten und unsere Kirchen baulich zu

erhalten. Ihre Spenden betragen ca. ein Viertel unserer Haushaltsmittel in diesem Bereich.

Das soll Ihnen deutlich machen, wie sehr Ihre Spenden uns helfen.

Das Kirchgeld ist eine Spende, und wird daher ausschließlich zur Förderung unseres Gemeindelebens genutzt. Die Höhe des Kirchgeldes entscheiden Sie. Es orientiert sich an 5% eines monatlichen Bezuges. Zur Hilfe dient daher die Tabelle auf der Rückseite der Kirchgeldschreiben.

Ihr Pfarrer Hartmut Kluchert

Donnerstag, den 10. März 2016
19.00 Uhr
Gemeindehaus Güterfelde

**Kolumbien – Erfahrungen
mit einem Land**



Bericht und Bilder über dieses Land nach einem Jahr freiwilligem sozialem Dienst im Projekt „Schule fürs Leben“ von Charlotte Kluchert.

Wieviel Erde braucht der Mensch?

Ich möchte Sie einladen, einmal mit mir über dieses Thema nachzudenken. Dafür gibt es mehrere Gründe:

1. Der Boden steht nicht unbegrenzt zur Verfügung.
2. Der Boden ist für unsere Ernährung die wichtigste Quelle, praktisch unersetzbar.
3. Einmal zerstörter Boden ist nur über einen sehr langen Zeitraum wieder nutzbar zu machen.

In meiner Schulzeit hatte ich gelernt, dass in Deutschland pro Einwohner eine Fläche von 3.600 m² für die Produktion von Nahrungsmitteln zur Verfügung steht. Heute haben wir in Deutschland nur noch 2.100m², etwa ein Drittel eines Fußballfeldes, zur Verfügung, und täglich werden es ca. 77ha weniger. Bei unserem hohen Konsum reicht das bei weitem nicht. Wir brauchen 12.000 qm. Hier ist auch die Landnutzung für den Anbau von Pflanzen für Biokraftstoffe und Biogaseingerechnet.

35% der weltweiten landwirtschaftlichen Nutzflächen werden für die Produktion von Viehfutter verwendet. Fast 60% der für den europäischen Konsum genutzten Flächen liegen außerhalb der EU. Palmöl als Nahrungsmittelbestandteil und Zusatz für Biokraftstoff kommt aus Malaysia und Indonesien. Sojabohnen, Mais, Zuckerrohr kommen aus Argentinien und Brasilien. Wir entziehen

den Menschen dort die Lebensgrundlage und sind mitverantwortlich dafür, dass immer mehr Urwald abgeholzt wird. Wir nutzen die Böden als wären sie unerschöpflich und heben von einem Konto ab, auf das wir nicht einzahlen. Doch was kann ich als Einzelner tun, um hier gegenzusteuern? Eine ganze Menge!

- 313kg genießbares Essen werfen die Deutschen weg - pro Sekunde!
Kaufen wir nur das, was wir auch brauchen!
- Essen wir einfach weniger Fleisch:
Wenn für die Ernährung des Menschen erst noch Tiere gefüttert werden müssen, liegt der Flächenbedarf um 75% höher.
- gehen wir bewusster mit dem um, was uns die Natur liefert.

Heute schon werden doppelt so viel an Nahrungsmitteln produziert, wie wir brauchen. Experten gehen davon aus, dass sogar 12 Milliarden Menschen satt werden könnten, wenn wir alles richtig machen würden:

Frieden und ein gerechtes Welthandelssystem; Bildung und funktionierende Infrastrukturen; weniger Fleisch auf dem Teller und weniger Pflanzen im Tank.

Denken wir daran: die Erde ist uns nur geliehen, bewahren wir sie für kommende Generationen.

Reinhold Krause

Gottesdienste im Februar

So 07. Februar



9.30 Uhr

11.00 Uhr

wo Quellen entspringen

Hlg. Abendmahl

Gemeindehaus Güterfelde

Dorfkirche Sputendorf

So 14. Februar

11.00 Uhr

Hinterm Horizont geht's weiter

Gottesdienst für Paare und Verliebte

Gemeindehaus Güterfelde

7 WOCHEN OHNE

Großes Herz!

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2016

SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

So 21. Februar

9.30 Uhr

Siehe, da war Rechtsbruch

Abschluss der Bibelwoche

Gemeindehaus Güterfelde

So 28. Februar

9.30 Uhr

11.00 Uhr

Siehe, ein stilles, sanftes Sausen

Hlg. Abendmahl

Gemeindehaus Güterfelde

Dorfkirche Sputendorf

Wie der Schmetterlingsjasmin an Bächen wächst und frisches Wasser braucht, um seine Schönheit zu zeigen, so brauchen wir die Liebe Gottes und den Strom seiner Weisheit.

Text aus der Liturgie zum Weltgebetstag aus Kuba

Fr 4. März



18.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen - Kuba

gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrsprengel zusammen mit dem Pfarrsprengel Ahrensdorf

Gemeindehaus Güterfelde

Gottesdienste im März



So 13. März
09.30 Uhr

Seht, was wir tun können

Freundeskreis A. Schweitzer Gemeindehaus Güterfelde
literarischer Gottesdienst
mit Texten von Albert Schweitzer

Fr 20. März
11.00 Uhr

Seht, es kommt ganz anders

Sonntag Palmarum Dorfkirche Schenkenhorst
**Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden**



Karwoche

**Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben, das ewige
Leben haben.**

So 25. März
15.00 Uhr

Karfreitag

Hlg.Abenndmahl
musikalischer Gottesdienst
zur Sterbestunde Jesu mit
dem Kirchenchor Güterfelde

Seht, welch ein Mensch

Dorfkirche Sputendorf

So 27. März
06.00 Uhr

Ostersonntag

Andacht zur Auferstehung
Beginn am Osterfeuer
vor der Kirche

Seht, das Leben

Dorfkirche Güterfelde



09.30 Uhr

Gottesdienst
mit Hlg.Abenndmahl

Dorfkirche Güterfelde

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Hlg.Abenndmahl

Dorfkirche Sputendorf

Fr 28. März
11.00 Uhr

Ostermontag

Hlg.Abenndmahl



Dorfkirche Schenkenhorst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinder & Jugend

Christenlehre

Ansprechpartnerin: Teresa Bohm

Telefon 0179/1823605

E-Mail: gemeindepaedagogin_t.bohm@web.de

Christenlehre im Gemeindehaus Güterfelde:

Klassen 1 - 3 am Samstag, den 13.02., 05.03.

Klassen 4 - 6 am Samstag, den 20.02., 12.03.

jeweils von 10.00 - 14.00 Uhr mit Mittagessen

Konfirmandenunterricht / Jugendarbeit

Ansprechpartner: Pfr. Kluchert • Henry Sprenger

03329/62127 • 0176/31153941

Jeden Donnerstag 16.15 - 17.15 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Junge Gemeinde

Ansprechpartner: Henry Sprenger

Jeden Donnerstag 17.15 - 19.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde



Kirchenchor

Kirchenchor

Ansprechpartner:

Birgit Henniger, Telefon 030/81296686

Jeden Montag 19.15 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Frauenkreis

Ansprechpartner:

Pfarrer Hartmut Kluchert, Telefon 03329/62127

Frau Doris Herrmann

Dienstag 09. Februar 15.00 - 17.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Dienstag 08. März 15.00 - 17.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Sitzungen des Gemeindegkirchenrates



amtierende Vorsitzende:

Ute Scholz, Telefon 03329/610087

10. Februar 19.00 - 22.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

09. März 19.00 - 22.00 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Vorinformation

Samstag, 23.04. Friedhofseinsatz Güterfelde

Sonntag, 01.05. Konfirmation Güterfelde

Sonntag, 15.05. Lange Nacht der Kirchen

Sonntag, 05.06. Regionalgottesdienst Güterfelde

Sonntag, 26.06. Sommerkonzert Kirchenchor Güterfelde

Bankverbindung: Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE18 520 604 10 0003966399

BIC: GENODEFIEKI

Evangelische Bank eG

Bitte geben Sie bei Überweisungen immer den Bestimmungszweck und -ort an.

Wir
gratulieren



Wir gratulieren unseren Jubilaren

*Wir gratulieren mit herzlichen Segenswünschen zum
60., 65., 70., 75., und allen weiteren Geburtstagen*

Februar

04.02. Sabine Kiekebusch	60 Jahre
10.02. Ingeborg Falkenthal	88 Jahre
16.02. Dieter Krause	65 Jahre
18.02. Inge Scholz	81 Jahre
18.02. Ingrid-Marie Fietkau	85 Jahre
20.02. Eveline Marschall	77 Jahre
20.02. Christa Zinnow	78 Jahre
21.02. Manfred Fietkau	87 Jahre
24.02. Hans Gellert	80 Jahre
26.02. Charlotte Klein	92 Jahre
28.02. Klaus Haack	76 Jahre

März

06.03. Helmut Matuszczak	70 Jahre
08.03. Gerhard Peters	78 Jahre
08.03. Aurelie Maurer	95 Jahre
09.03. Erika Febrow	97 Jahre
10.03. Friederike Meißner	75 Jahre
11.03. Jürgen Hitschke	80 Jahre
12.03. Helgrith Thymian	65 Jahre
14.03. Ilse Neitzel	78 Jahre
16.03. Manfred Brucki	78 Jahre
23.03. Birgit Kramer	60 Jahre
24.03. Peter Ernst	83 Jahre
26.03. Günter Wüstenhagen	76 Jahre
26.03. Aloisa Lauber	90 Jahre
29.03. Susanne Schöttler	60 Jahre



Beerdigungen



Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Psalm90, 1

Verstorben und zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Christa Lahr,

Güterfelde im Alter von 81 Jahren

Orgel im Glück

Ende November 2015 ging alles sehr schnell. Wir konnten finanzielle Mittel aus dem Kulturministerium in Potsdam erhalten. Unser Vorhaben passte genau zu den Vorgaben. Wir mussten nur alle Vorbereitungen aus der Schublade ziehen und konnten zusammen mit den gesammelten Spenden in Höhe von 3.500 € den Auftrag erteilen.

Seit einiger Zeit hatten wir ja für die Orgel Güterfelde Spenden gesammelt und auch schon die Kostenangebote der Orgelbau-firma eingeholt. So konnten die Arbeiten noch im Dezember 2015 beginnen.



Nach ihrem Einbau 1975 war dies die erste Reinigung. Die ausgebaute Klaviatur und die Orgelpfeifen in den Bankreihen warten nur auf die Säuberung. Der Pinsel liegt schon bereit. Zur Stimmung der Pfeifen war Ruhe geboten. Besucher, die sonst von den Orgelbauern bereitwillig alles erklärt bekamen, mussten nun Rücksicht nehmen, denn es braucht ein gutes Gehör. Weihnachten sollte schließlich alles wieder klingen können.



Danke!

Die Kirchengemeinde dankt allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich, die damit dieses Glück erst möglich gemacht haben. Die schönste Belohnung für uns alle ist jetzt der gute Klang diese schönen Instrumente.

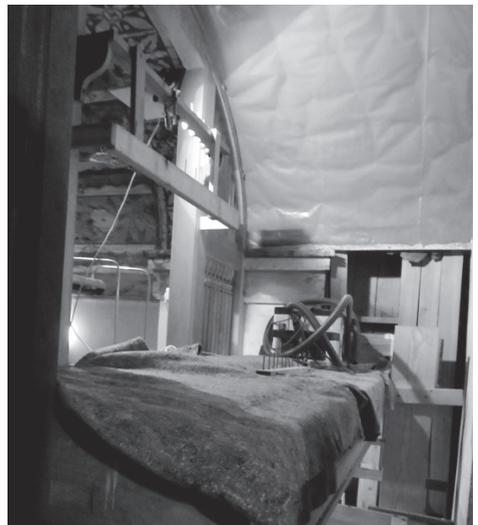
Orgel im Glück – und da waren es gleich zwei

Neben der Orgel in Güterfelde war schon lange klar, dass die Orgel in Schenkenhorst ebenfalls dringend gereinigt werden muss, In manchen Registern klang sie schon sehr schiefl! Das war der Grund, weshalb auch für diese Orgel die Unterlagen fertig waren. Nur hatte keiner geglaubt, dass diese Orgel sobald gemacht werden könnte. Eigentlich ist die Orgel in Schenkenhorst die ältere Schwester der Orgel in Güterfelde, denn beide stammen von der gleichen Orgelbau-firma Schuke. In Schenkenhorst war eine Reinigung nach den Bauarbeiten am Turm



Die Mitarbeiter der Orgelbaufirma Alexander Schuke waren begeistert vom komplett original erhaltenen Zustand des Instruments.

notwendig geworden. Die Kirchengemeinde war leider so arm wie die sprichwörtliche Kirchenmaus, die sich als Skelett in einer Orgelpfeife fand. Mit der Hilfe aus Potsdam konnte auch diese Orgel gemacht werden. Die Mäuse suchen übrigens in der Orgel kein Geld, sondern werden durch den Ledergeruch angezogen. Dagegen gibt es nun Mausefallen.



Innenansicht der Orgel im ausgebauten Zustand.

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Güterfelde

Das Gemeindeblatt erscheint alle 2-3 Monate in einer Auflage von 750 Exemplaren.

Druckerei: skylinesolutions Güterfelde

Redaktionskreis: Hartmut Kluchert

Die Redaktion behält sich vor eingesandte Artikel und Leserbriefe zu kürzen. Für namentlich erfolgte Beiträge ist der/ die Verfasser/ in verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21.01.2016.

Bilder: S. 1 GEP; S. 2 GEP; S. 4 H. Kluchert; S. 5 H. Kluchert; S. 6 Kirchengemeinde, H. Kluchert; S. 8 , 9 , 10, 11, 12 GEP; S.13 H. Kluchert; S.14 H. Kluchert, ; S.15 Material Weltgebetstag; S.16 Material Bibelwoche 2016

Weltgebetstag 2016

Nehmt Kinder auf und nehmt mich auf.



Freitag, 04. März 2016
18.30 Uhr Gemeindehaus Güterfelde

Vorbereitet von Frauen
unserer Gemeinden
im Pfarrsprengel.

Liturgie von
Frauen in
Kuba.



So können Sie uns erreichen:

Evangelisches Pfarramt Güterfelde

Kirchplatz 11 • 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde

Telefon 03329/ 62127 • Fax 03329/ 61 52 19

E-Mail: Kirche_Gueterfelde@web.de

NEU www.kirche-gueterfelde.de

Gemeindebüro: Frau Marlies Walter

Bürozeiten: Montags und Dienstags 8.30 - 12.30 Uhr



Bibelwoche Di 16.02. - Fr 19.02.2016

Augen auf und durch!

Zugänge zum Sacharjabuch



von 19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus Güterfelde

Themen der Abende zu 4 Texten des Propheten Sacharja:

Dienstag: „Wenn Frieden greifbar wird.“ H. Kluchert

Mittwoch: „Wenn etwas in Bewegung kommt.“ M. Raddatz

Donnerstag: „Wenn Gott neue Kleider bereithält.“ D. Hennig

Freitag: „Wenn Siege wehtun.“ H. Kluchert